

Kreiskrankenhaus Bergstraße

eine Einrichtung des

Universitätsklinikums Heidelberg

Examensfeier

Festtag zwischen Ausbildung und beginnendem Arbeitsalltag

ZWÖLF ABSOLVENTEN DER GESUNDHEITSAKADEMIE
BERGSTRASSE NEHMEN URKUNDEN ALS EXAMINIERTER
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER ENTGEGEN

KREIS BERGSTRASSE | März 2017 | Großer Moment, große Feier: Zwölf Schüler, die an der Gesundheitsakademie Bergstraße eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. zum Gesundheits- und Krankenpfleger absolviert haben, konnten jetzt ihre Examensurkunden entgegennehmen. Den feierlichen Rahmen bot ein Empfang in der Cafeteria des Kreiskrankenhauses Bergstraße in Heppenheim. Absolventen, künftige Kollegen, Lehrkräfte, und Familienangehörige waren hierzu zusammengekommen. Glückliche Gesichter bestimmten das Bild.

„Alles Gute für die Zukunft“, das ist eine der zentralen Botschaften des Nachmittags gewesen. Zugleich war die Veranstaltung Gelegenheit, die Leistungen der Absolventen bei den Prüfungen zu würdigen und Rückschau auf ihre Ausbildung zu halten. Die Krankenpflege, das klang immer wieder an, ist ein Beruf, der viel abverlangt, der aber auch ein großes Betätigungsfeld bietet. „Sie werden wohl nie arbeitslos“, konstatierte die Leiterin der Gesundheitsakademie, Gudrun Statz.

Pflege bedeutet nicht nur die Präsenz am Krankenbett und im Krankenzimmer. Das Leistungsspektrum beinhaltet auch die Organisation und Dokumentation der Arbeit mit dem Patienten. Neben des pflegerischen Fachwissens und dem praktischen Beherrschen der Arbeit fordert der Beruf zudem rechtliche Kenntnisse und Verständnis in der Zusammenarbeit mit Ärzten. Drei Jahre dauert die Ausbildung zur examinierten Fachkraft in der Gesundheits- und Krankenpflege. Die Theorie haben die Absolventen in den Räumen der Gesundheitsakademie gelernt. Praxiserfahrung sammelten sie an der Seite erfahrener Kollegen am Kreiskrankenhaus Bergstraße und in der Vitos-Klinik in Heppenheim sowie am Heilig-Geist-Hospital Bensheim. Die drei Häuser sind Träger der Akademie.

„Sie haben eine solide Grundlage für ihr weiteres Arbeitsleben geschaffen“, bilanzierte Gudrun Statz und fand viel Lob für die neuen Fachkräfte. Zugleich sagte sie den Absolventen voraus, dass ihr Beruf sie immer wieder fordern wird. „Die Pflegewelt ist ständig im Wandel“, so Statz. Den Wandel gilt es mitzutragen und die Chancen zu nutzen, die der Beruf in seiner Vielseitigkeit birgt. Wiederholt wurde von Rednern aus den Träger-Krankenhäusern beim Empfang die Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung, der Spezialisierung und auch eines Studiums angesprochen, die Pflegekräfte heutzutage und künftig haben. Jetzt aber gilt es, den Übergang vom Schüler zum eigenverantwortlich Pflegenden zu vollziehen. „Ich wünsche Ihnen, dass der Rollenwechsel gut gelingt“, sagte Kursleiterin Anke Herrmann. Die Schule hat die jungen Leute darauf vorbereitet, in den Krankenhäusern stehen ihnen auf den Stationen erfahrene Kollegen zur Seite.

Dass die Absolventen zuversichtlich in ihre Zukunft starten, machte Mario Helm deutlich. Er gehört zu den erfolgreichen Schülern und zeigte auf, was ihn und seine Mitschüler in den zurückliegenden Jahren bewegt hat: Das Ankommen in einem neuen Lebensabschnitt, das verkraften von Leid, mit dem der Beruf unweigerlich auch konfrontiert, aber auch die Freude, „Teil eines Teams zu sein, das Menschen gesund macht.“ <<<

ZUSATZ

Glückwünsche zur bestandenen Prüfung kamen in Grußworten vom Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses Bergstraße, Stephan Hörl, dem Klinikleiter des Heilig-Geist-Hospitals, Marc Adler, dem Referenten des Geschäftsführers der Vitos-Klinik, Stephan Kärcher, der Pflegedienstleiterin des Kreiskrankenhauses, Christine Faschingbauer, der Vitos-Pflegedirektorin Sabine Schiel sowie dem Leitenden Ärztlichen Direktor und Ärztlichen Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses, PD Dr. Wolfgang Auch-Schwelk. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Tanja Rutz-Schwinn (Gesang) und Jürgen Rutz (Keyboard, Gesang).

■ DIE ABSOLVENTEN



Chantal Brockmann
Stefanie Fuhr
Vanessa Gagliano
Mario Helm
Lena Hillesheim
Valerie Millhoff
Ronja Schmitt
Tatjana Sterk
Sebastian Strobel
Kevin- Alexander Treibert
Jessica Walther
Tatjana Wizke

■ DIE GESUNDHEITSAKADEMIE BERGSTRASSE IM INTERNET

Kreiskrankenhaus Bergstraße
eine Einrichtung des
Universitätsklinikums Heidelberg
Vierzheimer Straße 2
64646 Heppenheim
Telefon 06252-7010

Bei Rückfragen:
Miriam Blumenstock
Referentin der Geschäftsführung
Telefon 06252-701333

V.i.S.d.P
Stephan Hörl
Geschäftsführer

